Herren Kreisklasse B Staffel 1

SG-Ispringen/Neulingen IV : TV Öschelbronn IV
Dienstag, 03.05.2022, 20:35 Uhr

7:9-Niederlage für den TV Öschelbronn IV bei SG-Ispringen /Neulingen IV

Dank dem mittleren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte SG-Ispringen /Neulingen IV das Spiel in der Herren Kreisklasse B Staffel 1 gegen den TV Öschelbronn IV am Dienstagabend mit 9:7 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Dienstag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte das Doppel Lippa / Walther. Hervorzuheben ist, dass die Heimmannschaft unter Einsatzes von 4 Ersatzspielern spielte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Lippa / Walther und Süß / Essig, ehe sich die Spieler SG-Ispringen/Neulingen IV mit 11:3, 11:6, 8:11, 3:11, 11:5 durchsetzen konnten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Mayer / Krejcir bei der letzlich deutlichen 0:3 Niederlage gegen Gräßle / Burger. Da war final wirklich nichts zu holen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Wiesinger / Mayer beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Burkhardt / Mitrovic. Das musste man neidlos anerkennen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Zwischenzeitlich musste André Lippa zwar einen Satz abgeben, fuhr dann sein Spiel gegen Max Gräßle aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Einen Zähler für die Gäste musste Andreas Walther bei der 1:3-Niederlage gegen Hans-Walter Süß hinnehmen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Hierbei überließ Walther seinem Gegner im ersten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Ewald Mayer die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Völlig ungefährdet war wenig später der Sieg von Peter Wiesinger gegen Siegfried Essig nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:2, 11:7, 6:11, 11:9 nicht verloren. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Hin und her schaukelte das Match zwischen Fabian Krejcir und Nemanja Mitrovic, bevor das 2:3 feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Erich Mayer bekam anschließend seinen Gegner Jürgen Burkhardt beim deutlichen 8:11, 13:15, 7:11 nicht richtig in den Griff. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. André Lippa gegen Hans-Walter Süß hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Beim 3:1-Sieg von Andreas Walther gegen Max Gräßle ging nur Satz 1 verloren. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Ewald Mayer gegen Siegfried Essig dann besser ins Spiel und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6: 6. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Peter Wiesinger und Alexander Burger, die Peter Wiesinger letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Fabian Krejcir, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jürgen Burkhardt verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Erich Mayer die Partie gegen Nemanja Mitrovic noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Bevor die beiden Doppel

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.05.2022 (09:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Lippa / Walther besiegelten nachfolgend mit einem 11:9, 11:5, 8:11, 13:11 gegen Gräßle / Burger einen Punkt für ihr Team. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für SG-Ispringen/Neulingen IV am 06.05.2022 gegen den TTC Tiefenbronn IV möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 06.05.2022 gegen den ESV Pforzheim II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
SG-Ispringen/Neulingen IV
Doppel: Lippa / Walther 2:0, Mayer / Krejcir 0:1, Wiesinger / Mayer 0:1
Einzel: A. Lippa 1:1, A. Walther 1:1, E. Mayer 2:0, P. Wiesinger 2:0, F. Krejcir 0:2, E. Mayer 1:1
TV Öschelbronn IV
Doppel: Gräßle / Burger 1:1, Süß / Essig 0:1, Burkhardt / Mitrovic 1:0
Einzel: H. Süß 2:0, M. Gräßle 0:2, S. Essig 0:2, A. Burger 0:2, J. Burkhardt 2:0, N. Mitrovic 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.05.2022 (09:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").